



Presseinformation

Hohe Luftfeuchtwerte

Schwüle macht den Menschen zu schaffen

Neben den hohen Temperaturen machen in diesem Sommer insbesondere die enorm hohen Luftfeuchtwerte und das daraus folgende Schwüleempfinden den Menschen zu schaffen. In den Morgen- und Vormittagsstunden werden Werte von bis zu 80 Prozent erreicht. Untersuchungen am Institut für Klimatechnik und Angewandte Thermodynamik der Universität GHS Essen haben den Einfluss der Luftfeuchte deutlich gemacht: Eine Raumtemperatur von 26 °C bei einem Feuchtwert von 40 Prozent wird als deutlich kühler empfunden als eine Raumtemperatur von 24 °C bei 60 Prozent relativer Luftfeuchte. Aufschluss gibt auch der Humidex, der die empfundene Temperatur darstellt: Bei einer Temperatur von 26 °C und einer Feuchte von 70 Prozent fühlt der Mensch bereits eine Temperatur von 33 °C.

In klimatisierten Räumen herrscht in aller Regel eine relative Luftfeuchte vor, die dem Behaglichkeitsbereich des Menschen entspricht, nämlich zwischen 45 und maximal 55 Prozent. „Dies hängt damit zusammen, dass bei der Kühlung der Raumluft die Luft gleichzeitig entfeuchtet wird“, erläutert Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pfeiffenberger, Vorsitzender des Fachinstitutes Gebäude-Klima e.V., Bietigheim-Bissingen. Und er ergänzt: „Bei einer Raumtemperatur von über 24 °C lässt die Konzentrationsfähigkeit der Menschen, die in diesen Räumen arbeiten, merklich nach, und bei hohen Feuchtwerten wird derselbe Effekt erzielt“.

FGK

ca. 1.440 Zeichen, Juli 2006

Wenn Sie regelmäßig die Presseinformation des FGK erhalten möchten, registrieren Sie sich einfach in Internet unter <http://www.fgk.de/Home/Presse/presse.php>

Diese Meldung sowie die Grafik sind im Internet unter www.fgk.de als Download verfügbar. Bei Veröffentlichung würden wir uns über ein Belegexemplar sehr freuen.

Fachinstitut Gebäude-Klima e.V., Danziger Str. 20, 74321 Bietigheim-Bissingen,
Tel.: 07142/54498, Fax: 07142/61298